

PRESSEMITTEILUNG

Internationale Paketlogistik in der Corona-Krise

GLS: Netzwerke leistungsfähig und stabil

- **GLS-Netzwerke in Europa und Nordamerika weiterhin operativ**
- **Internationale Linienverkehre verbinden weiterhin Europa**
- **Neue Prozesse für die kontaktlose Zustellung**

Amsterdam, 17. April 2020. In der Corona-Krise spielen Paketdienste eine entscheidende Rolle. Sie erbringen zur Güterversorgung wichtige logistische Dienstleistungen. GLS hält in allen Ländern, in denen die Gruppe präsent ist, den Paketversand aufrecht – und verbindet in dieser kritischen Zeit Gemeinden in Europa und Nordamerika auch weiterhin im Warenhandel.

„Als Paketdienstleister tragen wir dazu bei, dass Gemeinden in ganz Europa und in Nordamerika weiter mit Waren versorgt werden können. Die aktuellen Grenzsicherungen in Europa betreffen ausschließlich den Personenverkehr, um die Pandemie einzugrenzen. Der freie Warenverkehr innerhalb Europas ist davon unberührt auch wenn durch verstärkte Kontrollen an den Grenzübergängen Staus und verlängerte Transportzeiten entstehen können“, erklärt Saadi Al-Soudani, Group International MD bei GLS.

Alle GLS-Gesellschaften stellen weiterhin Pakete zu – auch in von der Pandemie stark betroffenen Ländern. In bestimmten Postleitzahlgebieten kann es zu Beschränkungen aufgrund lokaler behördlicher Entscheidungen kommen. Die GLS Gruppe informiert auf ihrer Website über [Zustell-Einschränkungen](#).

„Wir haben Task Forces auf nationaler und internationaler Ebene eingerichtet. Die internationale Task Force passt unsere internationalen Verbindungen laufend an die aktuellen Gegebenheiten an den Grenzen und in den einzelnen Ländern an“, so Al-Soudani. „Grenzüberschreitende Leistungen sind in unserem gesamten europäischen Netz verfügbar, und unsere internationalen Fernverkehre fahren stabil“, ergänzt Saadi Al-Soudani.

Da viele Unternehmen derzeit geschlossen sind, bittet GLS Paketversender im Vorfeld zu klären, ob Empfänger geöffnet haben und Sendungen annehmen können. Nicht zustellbare Sendungen muss GLS zeitnah an die Versender retournieren, da die Lagerung nicht angeboten werden kann.

Kontaktlose Zustellung für sichere Lieferungen

Die GLS-Gesellschaften haben verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um die Gesundheit von Mitarbeitern, Partnern und Empfängern zu schützen. Dazu gehört in allen Ländern, den Empfängern Möglichkeiten für eine kontaktlose Zustellung anzubieten. Informationen über die Möglichkeiten in Deutschland sind [hier](#) zu finden.

Die GLS Gruppe

Die GLS Gruppe realisiert zuverlässige, hochwertige Paketdienstleistungen für über 200.000 Kunden und bietet zusätzlich Express- und Frachtleistungen. „Qualitätsführer in der Paketlogistik“ ist der Leitsatz der GLS. Mit eigenen Gesellschaften und Partnern deckt die Gruppe 45 Länder ab und ist über vertraglich gesicherte Allianzen mit der ganzen Welt verbunden. In ihrem Kernmarkt Europa ist GLS mit ihrem straßenbasierten Netz einer der führenden Paketdienstleister. Darüber hinaus ist die Gruppe in Kanada sowie an der Westküste der USA mit eigenen Gesellschaften präsent. Das GLS-Netz umfasst rund 70 zentrale und regionale Umschlagplätze und ca. 1.400 Depots. Rund 19.000 Mitarbeiter und ca. 26.000 Zustellfahrzeuge sowie ca. 3.500 Lkw sind täglich für GLS im Einsatz. Im Geschäftsjahr 2018/19 erwirtschaftete GLS einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und stellte 634 Millionen Pakete zu.

Weitere Informationen unter gls-group.eu

STROOMER PR | Concept GmbH, Rellinger Str. 64 a, 20257 Hamburg

Telefon: 040 / 85 31 33 0, Fax: 040 / 85 31 33 22, E-Mail: mail@stroomer.de